

Wir stellen die Deutschen Meister im Saalsport 1928/29 vor.

Eine ausgezeichnete Ernte hatte der Sächsische Radfahrerbund in diesem Jahre im Saalsport zu verzeichnen.

Der jungen aber kampferprobten Radballmannschaft Adler-Hausmann, vom R.V. Wettin-Sabicht, Leipzig, war es vergönnt, bei den in



Herbert Hausmann
Bundesmeister des S. R.-B. und Deutscher Meister der V. D. R. B. im 2er Radball

Gerhard Adler
Bundesmeister des S. R.-B. und Deutscher Meister der V. D. R. B. im 1er Kunstfahren

Görlitz ausgetragenen Deutschen Saalsportmeisterschaften, den Titel „Deutscher Meister“ an sich zu bringen und gleichzeitig den Sieg für den Sachsenbund sicher zu stellen. Wer Zeuge dieser Kämpfe war, kann es nur ermaßen, wach ein hartes und jahrelanges Training dazu gehört, um es zum „Meister“ zu bringen.

Man muß es der jungen Mannschaft Adler-Hausmann nachsagen, daß sie mit Lust und Liebe an ihrem Sport hängt und daß sie es nur durch eiserne Energie und Fleiß zu dem gebracht hat, was sie geworden ist. Der Sachsenbund ist stolz auf die Mannschaft, die weit über die Grenzen Sachsens, ja sogar im Ausland hinreichend bekannt ist. Hatte sie doch erst kürzlich Gelegenheit, sich mit hervorragenden ausländischen Radballmannschaften zu messen, die sie im internationalen Radball-tournoi zu schlagen verstanden.

Der Name Adler-Hausmann war seinerzeit fast in allen deutschen und europäischen Tages- und Sportzeitungen zu lesen und hoffen wir,



Gelmut Wollmann, Bauen

Bundesmeister des S. R.-B. und Deutscher Meister der V. D. R. B. im 1er Kunstfahren

daß auch dies ein weiterer Ansporn für die Mannschaft ist, weiter fleißig das Training fortzusetzen, damit es ihr auch einmal vergönnt ist, den höchsten Titel „Europameister“ zu erringen.

Wir wollen es nicht unterlassen, unserem Wollmann, Bauen, einige Worte zu widmen. Kaum den Kinderschuhen entwachsen, ein hübscher schlanker Jüngling, brachte es fertig, seinen Vater und Meister im ehrlichen Kampfe zu schlagen. Nachdem er in Planitz die Bundesmeisterschaft an sich bringen konnte, stand auch ihm der Weg offen, weitere Erfolge an sich zu bringen. Eingedenk dieses, bereitete er sich zur Deutschen Meisterschaft vor. Auch hier war es wieder fleißiges Training und der Wille zum Siege, die ihm die Lorbeeren brachten. Wie schon oben erwähnt, schlug er im Einer-Kunstfahren seinen Vater, der seit mehreren Jahren den Titel „Deutscher Meister“ führte. Eines-teils war Wollmann sen. über den Verlust seiner Meisterwürde betrübt, andererseits freute es ihn, daß es gerade sein Junge war, der ihm den Meistertitel abnahm. Auch wir feiern den Sieg des jungen Wollmann.

Der Sachsenbund dankt seinen Meistern und ruft ihnen zu: „Auf zum neuen Kampf im Jahre 1929!“ Die Lorbeeren werden nicht ausbleiben.

Bundesanmtliche Mitteilungen

Bundesverwaltung: Max Bergmann, 1. Vors., Leipzig-Reudnitz, Lilienstraße 21. Fernspr. 602 99. — Kurt Landgraf, Straßen- und Bahnrennfahrer, Leipzig R 22, St.-Privatstr. 21. Fernspr. 522 58. — Bruno Weber, stellv. Straßen- u. Bahnrennfahrer, Leipzig R 24, Stettiner Str. 91. Fernspr. 621 09. — Bruno Hennig, Wanderfahrwart, Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 5. Fernspr. 252 12. — Max Thielemann, Kunstfahrwart, Dresden 22, Leipziger Str. 82. — Willy Schöne, Leipzig W 35, Weinbergstraße 9, Postsparkonto Leipzig 108 31, Jugendamt und Sportabzeichen.

Presse: Kurt Landgraf, Leipzig-Co., St.-Privat-Str. 21. Fernr. 522 58.

Bundeschäfts- und Kassenstelle: Kurt Adler, Leipzig C 1, Sainstraße 16, IV. Fernspr. 168 89. Geöffnet von 8—18 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundeschäftsstelle zu richten. Für Ueberweisungen durch Postcheck lautet die Anschrift: Bundeskasse des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e. V., Amt Leipzig, Konto 502 29. Für Zahlungen durch Giro: dieselbe Anschrift auf Konto 4649, Giro Leipzig.

Rechtsbeirat: Rechtsanwälte Krause und Müller, Leipzig, Härtelstraße 27, II. Fernsprecher 137 56.

Versicherung: Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungsgesellschaft, Leipzig, Promenadenstraße 14. (Alle Versicherungsangelegenheiten sind direkt an die Versicherung zu senden.)

Ehrenschiedsgericht: Vors. Studienrat Gustav Baumann, Leipzig-Reudnitz, Charlottenstraße 14, III.

Sportschiedsgericht: Vors. Anton Buschner, Dresden-A. 19, Koffhäuserstraße 3. (Ehrenschieds- sowie Sportschiedsgerichts-Angelegenheiten sind nur an die Vorsitzenden der Schiedsgerichte zu senden.)

Erscheinungstage der Bundeszeitung.



Die nächsten Bundeszeitungen erscheinen pünktlich am 1. des Monats. Exemplare kommen stets am Monatschluß geschlossen zur Post, so daß sämtliche Mitglieder die Zeitung am 1. eines jeden Monats in den Händen haben müssen; nur wenn die Zeitung durch Postagenturen bestellt wird, erscheint sie einen Tag später. Jedes Mitglied hat nur Anspruch auf eine Zeitung. Werden ihm mehrere Zeitungen überreicht, so sind solche unbedingt an den Briefträger zurückzugeben, weil diese Zeitungen bestimmt anderen Mitgliedern fehlen.